

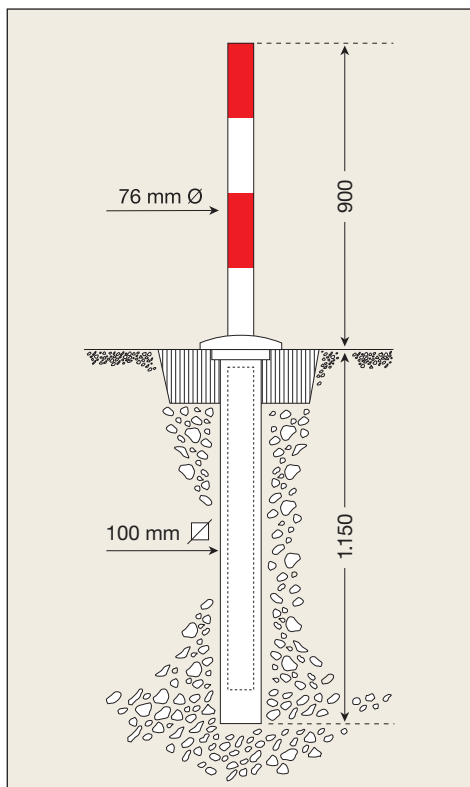
Versenkbarer Sperrpfosten PARATlift

Einbauhinweise

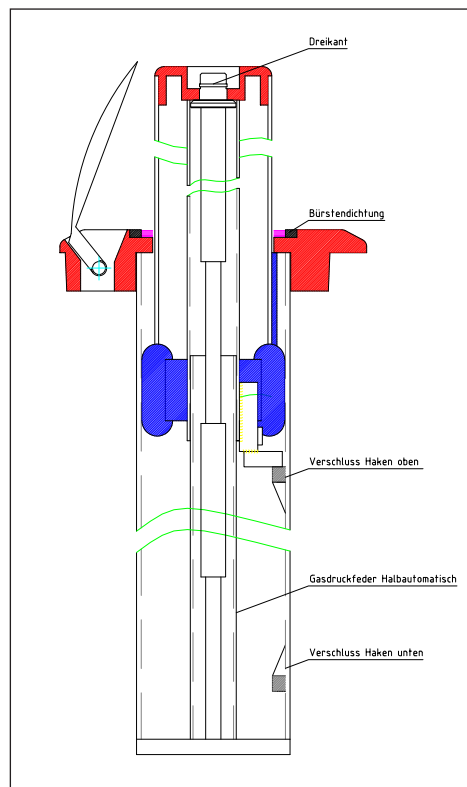
1. Für eine einwandfreie Funktion ist es wichtig, das in den PARATlift eindringende Oberflächenwasser durch die Abflußöffnungen an der Unterseite der Bodenhülse zügig abzuleiten. Deshalb ist das Bodenteil **unbedingt ausreichend zu drainieren**.
2. Keinesfalls darf der PARATlift in stehendes Wasser (z. B. Grundwasser) montiert werden.
3. Zusätzlich sind die Abflußöffnungen an der Unterseite der Bodenhülse durch ein Filtervlies o. ä. gegen Verstopfen und eindringenden Schmutz zu schützen.
4. Um Reparaturkosten zu minimieren ist der PARATlift so konstruiert, daß beim Anfahren durch ein Fahrzeug stets nur das (leicht auswechselbare) Pfosten-Oberteil beschädigt wird, die Bodenhülse aber auf jeden Fall unbeschädigt bleibt.

Dazu ist es notwendig, um den oberen Teil der Bodenhülse ein hinreichend großes Betonfundament zu gießen, das ggf. horizontale Anfahrkräfte aufnehmen kann. Die erforderliche Größe des Fundaments hängt von der Bodenklasse ab, sollte aber 400/400/400 mm nicht unterschreiten.

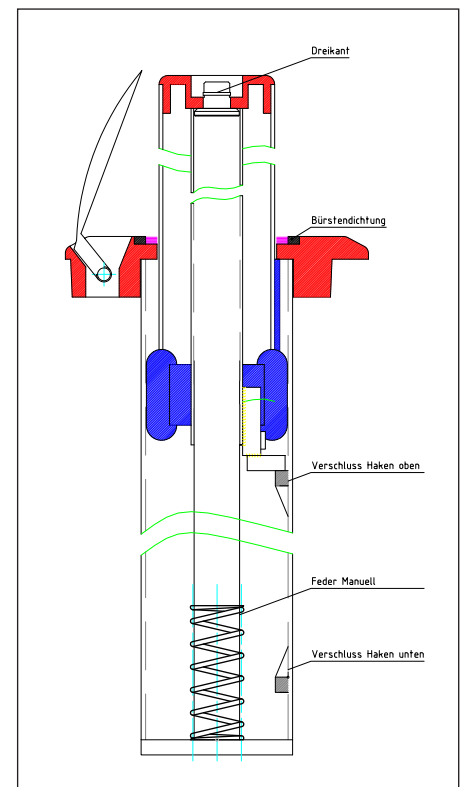
Der rote Abdeckring muß für Wartungsarbeiten entfernt werden können. Es ist deshalb darauf zu achten, daß dieser Ring **nicht mit einbetoniert** wird.



Einbau des PARATlift



Bestandteile PARATlift mit Gasdruckfeder



Bestandteile PARATlift mit Feder manuell

Wartung des PARATlift

Für eine einwandfreie Funktion müssen PARATlift-Pfosten nach Bedarf, jedoch mindestens einmal halbjährlich auf ihre Funktion geprüft und gewartet werden:

1. Die Bodenhülse von Sand, Schmutz und Fremdkörper reinigen (Staubsauger bzw. Wasserauger mit spitzer Düse). Dazu das Pfosten-Oberteil und den Gasdruckbehälter aus der Bodenhülse nehmen (→ Auswechseln der Gasdruckfeder bzw. des kompletten Pfosten-Oberteiles).
2. Alle beweglichen Teile des Pfosten-Oberteils und die Gasdruckfeder gründlich von Sand und Staub reinigen, den Verschluss-haken fetten und den PARATlift wieder zusammenbauen.

Auswechseln der Gasdruckfeder bzw. des kompletten Pfosten-Oberteiles

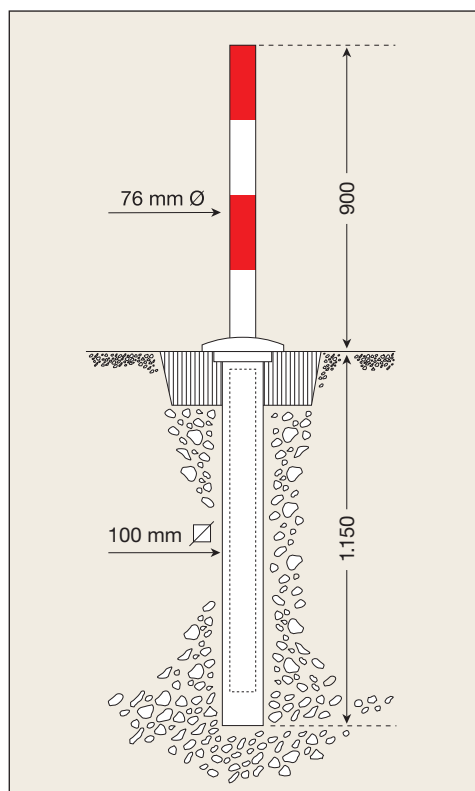
1. Schutzdeckel aufklappen. Die drei Innensechskant-Schrauben, mit der die Dichtungsbürste befestigt ist lösen und die Dichtungsbürste abnehmen.
2. Beide Innensechskant-Schrauben lösen (5er Inbusschlüssel) und roten Abdeckring des Pfostens abheben.
3. Pfosten mit einem Dreikantschlüssel entriegeln, das komplette Oberteil mit Verschlussrohr hochziehen und herausnehmen.
4. Gasdruckfeder nach oben aus dem Schutzrohr der Bodenhülse herausziehen. Bei angefahrenen Pfosten kontrollieren, ob das Schutzrohr noch mittig in der Bodenhülse sitzt. Falls nicht, den kompletten Pfosten auswechseln.
5. Distanzstück der Gasdruckfeder umschrauben.
6. Neue Gasdruckfeder in das Schutzrohr einsetzen; dabei Distanzstück nach unten führen. Den einwandfreien Lauf der Gasdruckfeder prüfen. Dazu von Hand versuchen, die Gasdruckfeder bis zum Anschlag in das Schutzrohr zu drücken (Vorsichtig loslassen!!). Falls einwandfreie Funktion der Gasdruckfeder nicht gegeben ist muß der komplette PARATlift ausgewechselt werden.
7. Oberteil mit Verschlussrohr wieder aufsetzen. Dabei darauf achten, daß der Verschlussshaken nach der Fläche zeigt, an der die Dreikant-Halterung in der Bodenhülse eingeschweißt ist.
8. Roten Abdeckring wieder aufsetzen, Schrauben fest anziehen, Bürstendichtung auflegen und durch die 3 Innensechskant-Schrauben sichern.

Was tun, wenn der Pfosten nicht verriegelt?

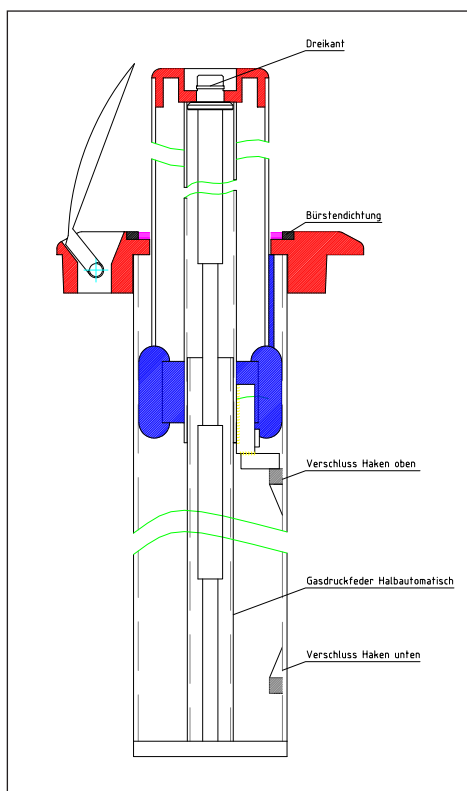
1. Die Zugfeder für das Verschlussrohr am unteren Ende des Pfosten-Oberteils prüfen. Falls die Feder nicht mehr genug Zugspannung aufweist, auswechseln.
2. Zusätzlich sollte man die Flächen, an denen das Verschlussrohr am Pfosten-Oberteil anliegt, von Sand usw. reinigen. Dazu nimmt man den Seeger-Ring oben am Dreikant ab, hakt die Zugfeder aus und zieht das Verschlussrohr nach unten aus dem Pfosten-Oberteil heraus. Das gereinigte Verschlussrohr wieder in das Oberteil stecken und zusammenbauen. Dann die beiden Innensechskant-Schrauben der Führungsschalen auf festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen und vor dem Zusammenbau einfetten, damit sie in der Bodenhülse leicht gleiten.

Was tun, wenn der Pfosten trotz Entriegelns nicht nach oben kommt?

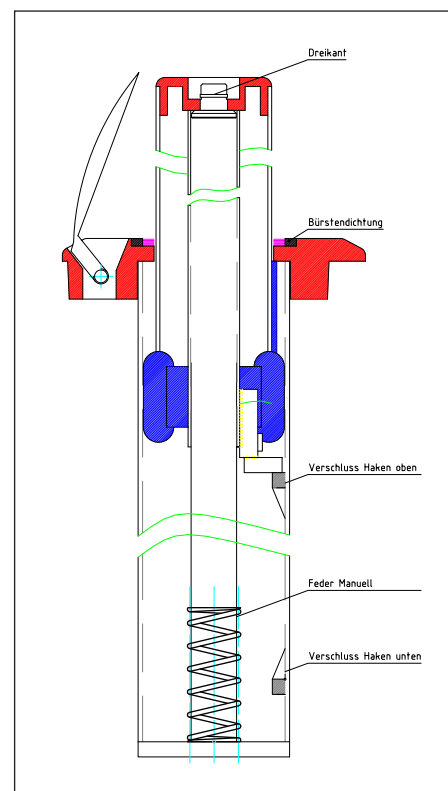
Die Gasdruckfeder auf Druck prüfen und gegebenenfalls auswechseln.



Einbau des PARATlift



Bestandteile PARATlift mit Gasdruckfeder



Bestandteile PARATlift mit Feder manuell